

„Astloch im Bauzaun No.9“

Haben Sie es auch schon gesehen? Die Fassade hat eine Isolierung bekommen, damit es innen schön kuschelig bleibt. Zwar zieht man jetzt das schöne Holz nicht mehr, aber was nützt die Optik, wenn man friert. Außerdem kommt auf die Isolierung ja noch eine flotte Verkleidung. Dann sieht es auch adrett aus.

Im Innenausbau geht es zügig voran. Die Treppe ist drin, in den Toiletten ist gefliest und die Toilettenschüsseln und Waschbecken hängen. In der Küche ist auch schon der Boden gefliest. Der ganze Kabelsalat ist verschwunden und die Massen an Baumaterialien sind verbaut. Das Gerüst in der Halle ist verschwunden und man kann die Ausmaße des Raumes erkennen, der durch seine Höhe und Helligkeit wunderbar die Fassade der Kirche hervorhebt. Die Kirche selbst wurde ja planmäßig zu Ostern in Betrieb genommen. Da die frische Farbe im Grunde dem der alten Farbgebung gefolgt ist und sich auch die blauen Farbfelder erhalten ließen, wirkt die Kirche nach wie vor vertraut, hell und freundlich. Es fügt sich alles zu einem harmonischen Ganzen zusammen.

Bleiben Sie neugierig.

Ich schaue weiter für Sie durch unser „Astloch im Bauzaun“ und Berichte über die Neuigkeiten.

Ihre Stefanie Graeme